

Weitere Informationen

- Das gesamte Klinikum ist rauchfrei.
- Wir bitten darum, im Kreißsaal auf das Telefonieren mit dem Handy zu verzichten.
- Wir empfehlen Ihnen, etwas Verpflegung mitzubringen.
- Unser Bistro in der Eingangshalle bietet tagsüber ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken.
- Getränke- und Snackautomaten finden Sie ebenfalls in der Eingangshalle.

Soweit Hygienemaßnahmen aufgrund des Infektionsschutzgesetzes zu beachten sind, finden Sie die aktuelle Regelung jeweils auf unserer Homepage www.anregiomed.de

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Chefarzt

Dr. med. Martin C. Koch

Oberärztin

Friederike Baier

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst: 112

Kreißsaal: 0981 484-2351

Klinikum Ansbach
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Escherichstraße 1
91522 Ansbach

Telefon 0981 484-2256

Telefax 0981 484-2355

www.ANregiomed.de
www.facebook.com/anregiomed

Stand: 6/2021



RUND UM DIE GEBURT

Wissenswertes
für werdende Väter

Geburtshilfe am Klinikum Ansbach

Allgemeine Tipps

Noch daheim

- Ruhe bewahren, keine Panik!
- Ein Anruf in der Klinik ist nicht zwingend notwendig, aber sinnvoll, damit wir die Unterlagen schon heraussuchen können!

Auf dem Weg zur Klinik

- Auch in Ihrem Fall gilt die StVO!
- Bringen Sie zunächst Ihre Frau in die Geburtshilfe.
- Für den Notfall stehen Kurzparkplätze direkt vor dem Haupteingang zur Verfügung. Anschließend stellen Sie Ihr Fahrzeug bitte auf den regulären Parkplatz des Klinikums.

In der Klinik

- Der Kreißsaal befindet sich auf Ebene 5 (Taste 5 im Aufzug)
- Nach dem Klingeln an der Kreißsaaltür werden Sie von uns persönlich begrüßt und hereingebeten.

Bei der Aufnahme

- Wir schreiben zunächst ein CTG, machen einen Ultraschall und ertasten, wie weit sich der Muttermund Ihrer Frau bereits geöffnet hat.
- Nach der Untersuchung besprechen wir mit Ihnen gemeinsam die weitere Vorgehensweise.
- Sie sollten wissen, wo sich der Mutterpass, die Versicherungskarte und der vorab ausgefüllte Behandlungsvertrag (von Ihrer Frau unterschrieben) befinden.
- Tagsüber können Sie Ihre Frau in der Verwaltung anmelden (mit Versicherungskarte und Behandlungsvertrag).

Im Wehenzimmer und anschließend im Kreißsaal

- Wie im Geburtsvorbereitungskurs gelernt, „veratmet“ Ihre Frau die Wehen und nimmt eine ihr angenehme Position auf dem Ball, im Stehen, im Bett oder in der Entspannungsbadewanne ein.
- So können Sie Ihre Frau nun tatkräftig unterstützen:
 - Massage im Kreuzbeinbereich
 - Atemhilfe geben
 - da sein und ihre Hand halten
 - Musik aussuchen bzw. CD einlegen
 - Getränke und Traubenzucker anbieten
 - beim Entspannungsbad sicherstellen, dass immer jemand anwesend ist, d. h. falls Sie den Raum verlassen wollen, stets unserem Personal Bescheid geben
 - alle „Launen“ ertragen
 - ermutigen, loben, positiv bestärken
 - alle Wünsche und Entscheidungen Ihrer Frau unterstützen und akzeptieren
 - keine unnötigen Diskussionen
- Denken Sie aber bitte auch an sich. Wenn Ihre Frau einmal Ruhe findet, gönnen auch Sie sich eine Pause.



Während der Geburt und danach

Ab Beginn der Pressperiode werden wir Ihnen je nach Gebärlage den für Sie günstigsten Platz nennen.

- Nur sehr wenige Männer fühlen sich während dieser Phase der Geburt unwohl. Sagen Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid, wenn Ihnen schwindelig oder übel werden sollte.
- Wenn Ihr Kind auf der Welt ist (bei Spontangeburt), dürfen Sie die Nabelschnur selbst durchtrennen.
- Jetzt wird das Kind der Mutter auf die Brust gelegt. Nehmen Sie sich nun gemeinsam Zeit, sich gegenseitig kennenzulernen.
- Nach dieser sehr wichtigen, ruhigen Phase können Sie gerne fotografieren.
- Im Falle eines Kaiserschnitts, der in Peridural- oder Spinalanästhesie durchgeführt wird, können Sie Ihre Frau in den Operationssaal begleiten und während des Eingriffs am Kopfende sitzen.